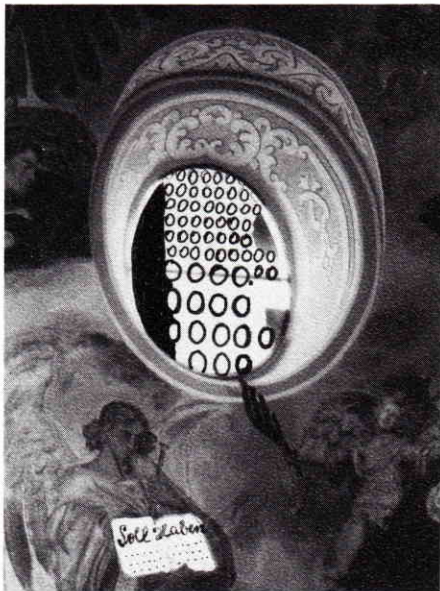


DAS LETZTE

von **DICK**

Computer in der Pfarrkirche

Die moderne Datenverarbeitung macht auch vor unserer Kirche nicht halt. Neueste Errungenschaft in St. Maximin: Ein Bildschirm in Barockstil. So kann in Zukunft jede Spende, Kollekte, Besucherzahl usw. direkt angezeigt und in Koblenz, Trier und Rom gespeichert werden. Der Kirchenrechner hat die Möglichkeit, die Zahlen vor dem Komma diskret abzudecken.



Neue Uferbegrenzung

Da der Rhein jetzt erfahrungsgemäß 6- bis 10mal im Jahr über die Ufer steigt, hat die Stadtverwaltung am Leinpfad eine neue Uferbegrenzung angebracht. Bei Hochwasser kam es des öfteren vor, daß Schiffe den Leinpfad versperren und somit das Ortsbild in Leidenschaft zogen. Mit der neuen Absperrung ist somit Abhilfe geschaffen worden. Einige Bürger sind zwar heute noch der Meinung, die neuen Geländer wären für die Fußgänger und Radfahrer angebracht worden.



Kabelfernsehen

Nachdem „Alt Horchheim“ zu 29 Prozent verkabelt ist, wirbt die Deutsche Bundespost mit einer hautnahen Fußwerbung. Man ließ in Abständen von 5 bis 7 Metern immer wieder Bürgersteige und Straßendecken offen, um beim Passieren hautnah an das neue Projekt erinnert zu werden. Beim Verlegen der restlichen 79 Prozent, was übrigens bis 1999 abgeschlossen sein soll, will man in dieser bewährten Methode weiterverfahren. Außerdem versucht man, den störenden Brunnen am Jahnplatz in die neu geschaffene Kabelkastenslandschaft zu integrieren.



LOS FESTPROGRAMM zur 770-Jahrfeier

Freitag, 22. Juni 1984

vor 18.30 Uhr Treffpunkt zum Baumkauf im LöhrCenter

Samstag, 23. Juni 1984

15.00 Uhr Aufblasen des neuerworbenen Gummibaums durch die Kirmesburschen im Mendelssohnpark
Schließung der Horchheimer Wirtschaften und Öffnung der Wein- und Bierstände

Sonntag, 24. Juni 1984

10.00 Uhr Festhochamt für alle Hansis, Hans, Johannes, Johanna, John, Jean, Jan, Ivan, Giovanni usw. in der Pfarrkirche St. Max; anschließend Fröhschoppen für das Bedienungspersonal der Wein- und Bierstände

14.30 Uhr Großer Festzug der Zuschauer durch Horchheim!!!
Da in den letzten Jahren mehr Leute im Zug marschierten, als Zuschauer am Straßenrand standen, gehen in diesem Jahr die Zuschauer an den Vereinen vorbei (wenn es um 14.30 Uhr regnet, geht der Zug bereits um 13.00 Uhr)

15.00 Uhr Aufhängen und Abschneiden der Eierkrone, Kinderbelustigung, Absingen des Kirmesspruches durch Heidi-Sänger Willi

20.00 Uhr Großer Kulturabend im Festzelt
Es tanzen einige bekannte Jugendtanzgruppen aus Horchheim
Anschließend spricht Karl Holl über das Thema: „Ist Emanzipation heilbar???“
Danach Damenwahl!!!

Montag, 25. Juni 1984

Traditioneller Fröhschoppen mit Einlagen und Verlosung bis 17.00 Uhr

ab 18 Uhr Kontaktpflege mit dem Militär, anschließend Biergläser sammeln – Ausklang!

Veränderungen vorbehalten!

Bei allen Veranstaltungen spielt eine Kapelle.

Flächennutzungsplan (Sportplatz)

Lärmbelästigung Südbrücke

Tongrube als Müllkippe

Abriß alter Kulturdenkmäler

2 Buslinien in der Alten Heerstraße

Verkehr in der Emser Straße

Es gibt Bürger, die interessieren diese Themen nur am Rande ...

